



J. G. COTTA'SCHE BUCHHANDLUNG NACHFOLGER
STUTT GART UND BERLIN

(Z)

Soeben gelangte zur Versendung:

Stuttgart, den 25. Juli 1904

von Mitternacht, Erinnerungen an Bismarck

Auflage 1 und 2

Geheftet Mk. 1.50 ord., Mk. 1.10 netto; in Leinwand geb. Mk. 2.— ord., Mk. 1.50 netto.
Freiexemplare 13/12

Infolge der sehr zahlreichen Bestellungen mußten wir sofort zwei Auflagen ausgeben. Dabei konnten wir à condition nur in beschränktem Maße und im Verhältnis zu gleichzeitigen festen Aufträgen liefern. Weitere Auflagen befinden sich im Druck und werden in wenigen Tagen fertig gestellt sein.

Hochachtungsvoll

J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger

(Z) An alle Firmen, die auf mein Zirkular hin bestellten und mit denen ich sonst in Rechnungsverkehr stehe, expedierte ich zwei für die diesjährige Reise-Saison wichtige Bändchen:

Die Schweiz

in 20 Spezialkarten und einer Uebersichtskarte für Touristen. Preis: 2 Mk.

— und —

Tirol

in 18 Spezialkarten und einer Uebersichtskarte für Touristen.
Preis: 2 Mk.

In der Hauptsache sind diese überaus praktisch zusammengestellten Reisebegleiter bestimmt für diejenigen, die lieben, ihren Weg auf Schusters Rappen zu machen und an zweifelhaften Punkten einen zuverlässigen und schnellfertigen Führer brauchen. Diese Besucher der schönen Alpenländer werden die handlichen, geschmeidigen Bücher sicher mit Vergnügen benutzen, um so gewisser, als sie hinsichtlich der notwendigsten Nachrichten über das, was der Fremde über den Weg hinaus zu wissen wünscht, keineswegs im Stiche gelassen werden. Man findet in dem Schweizer Taschenbuch über 20 Ansichten der bekanntesten Fremdenplätze, Abbildungen besuchter Berge, Täler und Seen, berühmte Touristenpunkte und auf jedem Blatt ein Verzeichnis sämtlicher Eisenbahn-, Post- und Dampfschiffstationen in ca. 2300 Namen. Im Taschenbuch für Tirol ist die gleiche Einteilung beobachtet und nur in der Summe, der namentlichen Hinweise, die sich auf ca. 1100 beziffern, ist eine durch den Gegenstand selbst gebotene Beschränkung eingetreten. An kleinen, mittleren und dickleibigen Führern für die deutschen, österreichischen und schweizerischen Gebirgsländer ist kein Mangel. Die Beschreibung aller Dinge, die man in 8 Tagen, 20 Tagen oder mehr genussreich in jenen Regionen erledigen kann, ist in vielen Hilfsbüchern niedergelegt. Keins behandelt die Sache aber von dem Gesichtspunkt aus, den die oben angezeigten Bändchen besonders ins Auge gefasst haben, und so werden sie sich bestimmt nicht allein neben Amthor, Baedeker, Meyer, Noë, Tschudi und anderen Grössen behaupten, sondern auch da noch Liebhaber finden, wo man selbst dieser Führer nicht mehr zu bedürfen glaubt.

Die Bezugsbedingungen sind sehr günstig; ich liefere einzelne Exemplare für 1 *M* 30 *S*, 10 Expl. für 12 *M*, 20 Expl. für 22 *M* und 30 Expl. für 30 *M*, d. h. also mit 50 % Rabatt.

Jedes lebhaftes Sortiment in den Verkehrszentren des deutschen Sprachgebietes kann bequem eine Partie absetzen, ich empfehle den Bezug einer solchen mit Rücksicht auf den dann sehr guten Verdienst und die Wahrscheinlichkeit, die sehr verkäuflichen Bändchen in der kürzesten Frist von der Hand gehen zu sehen.

Leipzig.

A. H. Payne Verlag.

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel. 71. Jahrgang.

835